

WAS IST DIE NACHERNTE?

Die Ackerschafft hat bereits im ersten Jahr im Jahr 2020 neben der Implementierung der GemüseAckerdemie ein eigenes Projekt gegen Lebensmittelverlust in Zusammenarbeit mit Landwirt*innen aus Liechtenstein mit dem Slogan "Auf zur Nachernte!" implementiert. Es ist ein skalierbares Format, welches das Thema Food Waste in Liechtenstein greifbarer macht und direkt am Beginn der Wertschöpfungskette - der Landwirtschaft - ansetzt.

WARUM GIBT ES DIESE AKTIONEN?

Ein Drittel aller Lebensmittel geht über die gesamte Wertschöpfungskette bzw. zwischen Feld und Teller in der Schweiz verloren, davon ein Teil bereits maschinenbedingt beim Ernten. Ein weiterer Teil aufgrund den Marktanforderungen. Dies ist vergleichbar mit der Situation in Liechtenstein. Die breite Bevölkerung hat zwar teilweise Kenntnis davon, ist aber nicht weiter betroffen, da es an Berührungspunkten mangelt. Im Rahmen des Projektes "Auf zur Nachernte" wird zusammen mit freiwilligen Helfer*innen liegengeliebenes Gemüse auf dem Acker geerntet.

Konsument*innen:

- sammeln Erfahrungen in der Herkunft von Lebensmitteln und lernen verschiedenen Gemüsearten, deren Verarbeitung und Haltbarmachung kennen.
- setzen sich mit der heimischen Landwirtschaft und Lebensmittelverlusten auseinander.
- erhalten direkten Kontakt zu den Landwirt*innen und lernen deren wertvollen Arbeitstätigkeiten kennen.

Dieses Angebot richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene.



SO FUNKTIONIERT'S

Die Aktionen laufen jeweils so ab, dass wir aus dem bestehenden Pool an Landwirt*innen aus Liechtenstein jeweils telefonisch die Information des Erntedatums verbunden mit der Einladung zur Möglichkeit der kurzfristigen Nachernte erhalten, bevor das Feld neu bestellt wird. Mittels Feldvisite und Absprache mit dem/-r Landwirt*in wird die Durchführbarkeit geprüft und sogleich alle bereits eingetragenen Nachernte-Interessierten per Email über die Nachernteaktion informiert. Gleichzeitig wird die Aktion über die Social Media Kanäle angekündigt. Gemüseretter*innen können sich dann online auf unserer Homepage anmelden und erhalten dann die genauen Koordinaten des Feldes.

An der Aktion selbst wird zu Beginn eine Einführung und interessante Fakten zum betreffenden Gemüse gegeben. Die Landwirt*innen sind an den jeweiligen Nachernteaktionen eingeladen sich vorzustellen, Hintergrundwissen zu teilen und über ihren Umgang mit Ernteverlusten zu erzählen. Ein Tisch mit Waage bietet die Möglichkeit, die Nacherntemengen zu dokumentieren und ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, den Landwirt*innen nach dem "Zahle, was es dir wert ist-Prinzip" einen Beitrag im bereitgestellten Glas zukommen zu lassen. Belebt und begleitet werden die Nachernteaktionen immer mit Musik. Teilweise sind die Aktionen auch umrahmt von mobilen Catering-Angeboten oder bieten in einem unkomplizierten Kontext, eine Plattform für themenverwandten Institutionen aus der Region.

Kontakt:

Elisabeth Müssner und Sandra Fausch
Co-Geschäftsleiterinnen

info@ackerschaft.li
+423 780 88 89
www.ackerschaft.li

Standort:

Verein Ackerschaft
c/o Technopark
Schaanerstrasse 27
9490 Vaduz